

435/2017

27. Dezember 2017

KVB bietet Neubürgern Guthaben für HandyTicket und Leihrad

Die Kölner Verkehrs-Betriebe (KVB) stellen zum 1. Januar 2018 ihr Angebot für Neubürger um: Alle Bürger, die neu nach Köln ziehen, können ein Guthaben von 20 Euro für das HandyTicket sowie zwei Stunden Fahrtguthaben für das KVB-Rad beantragen. Bislang gab es für Neubürger lediglich ein WochenTicket für das Stadtgebiet Köln. Die KVB wirbt mit dem Angebot bei den Neu-Kölnern für die Vorzüge des Öffentlichen Personennahverkehrs und schafft Anreize zum Umstieg vom Auto auf Bus und Bahn. Mit dem HandyTicket, das ständig steigende Nutzerzahlen verzeichnet, sind die Kunden flexibel und kostengünstig unterwegs, und das Leihrad komplettiert seit Mai 2015 mit großem Erfolg das umweltfreundliche Mobilitätsangebot der KVB.

Das Guthaben-Angebot gilt für Personen über 18 Jahre, die seit höchstens zwei Monaten in Köln leben, noch nicht an der KVB-Neubürgeraktion teilgenommen haben und in den vorangegangenen sechs Monaten kein Abo-Kunde im Verkehrsverbund Rhein-Sieg (VRS) waren. Sie dürfen auch noch kein HandyTicket- oder KVB-Rad-Kunde sein. Studenten sind von der Aktion ausgeschlossen.

Die Guthaben können nur online beantragt werden. Alle Informationen dazu sowie zum gesamten Ticket-Angebot und zum Ticket-Kauf, aber auch zum KVB-Streckennetz und zu den Kooperationen mit den Carsharing-Unternehmen gibt es in der neu aufgelegten Neubürger-Broschüre unter www.kvb.koeln/neubuerger. Die Broschüre wird außerdem in den Meldeämtern der Stadt an Neubürger ausgegeben.